

Ringstraße NEU: Ab 15.2. wird weitergearbeitet

Phase 2 betrifft Bereich zwischen Hamerlingstraße und Utzstraße

Krems – Die Generalsanierung der Ringstraße geht ins zweite Jahr. Läuft alles nach Plan sollen weitere 300 Meter Kanal erneuert und parallel dazu die Straßenebenenflächen mit Gehsteig und Radweg neugestaltet werden.

Ab 15. Februar wird der Bereich der Ringstraße zwischen Hamerlingstraße und Heinemannstraße aufgegraben. Parallel dazu stehen die Gestaltung der Straßenebenenflächen am östlichen Ende der Ringstraße und der Rückbau der Maßnahmen im Bereich Eyblparkstraße an. Danach wandert die Baustelle weiter bis zur Kreuzung Utzstraße.

Ringstraße wird komplett gesperrt

Die baulichen Maßnahmen werden von einem detaillierten Verkehrskonzept mit lokalen Umleitungen begleitet. „Die aktuelle Herausforderung ergibt sich aus der großen Dimensionierung der Kanalrohre mit einem Durchmesser von 1,8 Meter“, erklärt Bernd Hahslinger, der als Leiter der städtischen Abwasserbeseitigung für das Großprojekt verantwortlich ist. „Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die Ringstraße im betroffenen Bauabschnitt in beide Richtungen zu sperren“, kündigt er an. Damit spare man vier Wochen Bauzeit und gesunde Bäume entlang der Straße können erhalten werden, so Hahslinger.

Wachauer Volksfest im Zeitplan berücksichtigt

„Wir haben in unseren Planungen auch das Wachauer Volksfest ab Ende August einkalkuliert“, sagt Stadtrat Werner Stöberl. Läuft alles nach Plan, kann die Etappe Anfang August abgeschlossen werden. Dank der verkürzten Bauzeit ist es außerdem möglich, die nächste – ursprünglich für 2022 vorgesehene – Phase bis zur Kreuzung Roseggerstraße auf Herbst 2021 vorzuziehen.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227